

**Beihefte zum**

***Language and Culture Atlas of Ashkenazic Jewry***

**Band 3**

---

Herausgegeben von Marvin Herzog, Ulrike Kiefer, Robert  
Neumann, Wolfgang Putschke und Andrew Sunshine



Steffen Krogh

Das Ostjiddische  
im Sprachkontakt

Deutsch im Spannungsfeld  
zwischen Semitisch und Slawisch

Max Niemeyer Verlag  
Tübingen 2001



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

*Krogh, Steffen*: Das Ostjiddische im Sprachkontakt : Deutsch im Spannungsfeld zwischen Semitisch und Slawisch / Steffen Krogh. – Tübingen : Niemeyer, 2001  
(Beihefte zum Language and culture atlas of Ashkenazic Jewry ; Band 3)

ISBN 3-484-73103-6

© Max Niemeyer Verlag GmbH, Tübingen 2001

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck: Weihert-Druck GmbH, Darmstadt

Einband: Industriebuchbinderei Nädele, Nehren

פֿאַר די קינדערלעך פֿון באַראָפּאַרק און וויליאַמסבורג,  
וואָס ביז זיי אין מויל לעבט יידיש



## Vorwort

Die Herausgeber des ‚Language and Culture Atlas of Ashkenazic Jewry‘ haben die vorliegende Studie in die Reihe ‚Beihefte zum *Language and Culture Atlas of Ashkenazic Jewry*‘ aufgenommen. Hierfür sowie für gutachtliche Stellungnahmen von Professor Dr. Marvin I. Herzog/New York und Dr. Ulrike Kiefer/Lampertheim, die der Arbeit sehr zugute gekommen sind, bin ich zu großem Dank verpflichtet. Wertvolle Hilfen und Hinweise gaben Dr. Joel Nordborg Nielsen/Kopenhagen, Herr Martin Ehrensvärd/Aarhus, Professor Dr. Mordkhe Schaechter/New York und Professor Dr. Edward Stankiewicz/New Haven.

Allen, die die Arbeit unterstützt haben, gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank. Besondere Hervorhebung verdienen dabei meine Aarhuser Kollegen Dr. Birte Asmuß, Herr Hans Blosen und Dr. Volkmar Engerer, denen ich vor allem Hinweise stilistischer Art verdanke.

Aarhus, im September 2000

Steffen Krogh





# Inhalt

Vorbemerkung .....	1
1. Einleitung .....	3
1.1 Zur Geschichte der Juden in Osteuropa. Ein kurzer Überblick .	3
2. Das Jiddische im Kontakt mit anderen Sprachen .....	5
2.1 Die sogenannten vier Komponenten .....	5
2.1.1 Die deutsche Komponente .....	6
2.1.2 Die semitische (hebräische und aramäische) Komponente ...	13
2.1.3 Die romanische Komponente .....	16
2.1.4 Die slavische Komponente .....	17
2.2 Das Jiddische als Kreolsprache .....	19
3. Methode .....	21
4. Interferenzerscheinungen im Ostjiddischen .....	22
4.1 Phonische Interferenz .....	22
4.1.1 Phonologische Überdifferenzierung .....	22
4.1.1.1 Palatalisierung der Konsonantenphoneme /l, n/ .....	22
4.1.2 Phonologische Unterdifferenzierung .....	23
4.1.2.1 Aufgabe distinktiver Vokallänge .....	23
4.1.3 Phonotaktik .....	25
4.1.3.1 Konsonantischer Wortanlaut .....	25
4.1.3.2 Aufgabe der Entsonorisierung von auslautendem /b, d, g, v, z/	31
4.1.4 Ergebnisse .....	37
4.2 Flexivische Interferenz .....	38
4.2.1 Pluralflexive der Substantive .....	38
4.2.2 Flexivische Verluste .....	43
4.2.3 Ergebnisse .....	45
4.3 Syntaktische Interferenz .....	45